



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung](#) -

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Fax: [+49 3022730374](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation sowie IT-Schulungen für die Anwender des Deutschen Bundestages

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 7 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

Berlin

NUTS-Code: DE300

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : 3 der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : 2 oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Gegenstand des Vertrages sind folgende IT-Dienstleistungen:

- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) der Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments und ihrer Mitarbeiter, die über ein Büro in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin verfügen,
- informationstechnische Beratung und Unterstützung des Third-Level-Supports der Auftraggeberin,
- Konzeption und Durchführung von IT-Schulungen und Workshops für alle IT-Anwender des Deutschen Bundestages,
- Modellierung und Dokumentation von IT-Support-Prozessen.

Die genannten IT-Dienstleistungen werden in drei Losen unterschiedlichen Umfangs vergeben. Die Lose sollen jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben werden, sodass insgesamt drei verschiedene Auftragnehmer beauftragt werden (zur Loslimitierung siehe Abschnitt VI.3).

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72600000	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

Los A:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz.

- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.390 Personentage pro Jahr (beinhaltet circa 130 Personentage für die technische Betreuung der Schulungsrechner des IT-Schulungszentrums vor, während und nach Schulungen). Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.

- IT-Schulungen: circa 305 Personentage pro Jahr. Ein Personentag mit einem 8-stündigen Arbeitseinsatz entspricht einem Schultag. Der Auftragnehmer muss in der Lage sein, arbeitstäglich circa fünf Schulungen, im sehr seltenen Bedarfsfall jedoch bis zu acht Schulungen, gleichzeitig durchzuführen (zum Beispiel während einer Betriebssystem-Migration oder der Migration auf eine neue Office-Version).

Los B:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz.
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.
- Prozessmodellierung und -dokumentation: circa 200 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel einen Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden ein.

Los C:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz.
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : (falls zutreffend)

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag zwei Mal um jeweils bis zu einem Jahr (längstens bis zum 31. Januar 2020) zu verlängern. Danach endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer weiteren Willenserklärung bedarf.

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: (falls bekannt) oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 01/02/2016 (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: 31/01/2018 (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben,
Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung),
Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages,
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend*)

siehe links

- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.
 - Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen [IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support), IT-Schulungen, Prozessmodellierung und -dokumentation und/oder IT-Servicemanagement] betrifft. Der Jahresumsatz muss je Los mindestens 1.500.000 Euro (netto) betragen.
 - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall, Laufzeit über den gesamten Vertragszeitraum). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen.
 - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Ziffer 8 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- > HINWEIS:
- Wegen der Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung genügt es im Regelfall, wenn ein Bieter die quantitativen Mindestanforderungen für EIN Los erfüllt. Zusätzlich müssen bei Los A und B die zusätzlichen qualitativen Anforderungen erfüllt sein, um für dieses Los in Betracht zu kommen.
 - Kommt es nach den Bestimmungen in Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben dazu, dass ein Bieter wegen des Fehlens anderweitiger zuschlagsfähiger Angebote für den Zuschlag eines zweiten oder dritten Loses in Betracht kommt, gilt Folgendes:
 - Der vom Bieter angegebene Umsatz muss für den Zuschlag auf ein zweites Los mindestens dem

doppelten, für ein drittes Los mindestens dem dreifachen Mindestbetrag entsprechen.
- Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) gelten die Anforderungen an die Eignung auch für die weiteren Unternehmen, wobei es hinsichtlich des geleisteten Mindestumsatzes genügt, dass die Mindestanforderungen in der Summe von den beteiligten Unternehmen gemeinsam erreicht werden.
- Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen gelten die Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen auch für die weiteren Unternehmen. Die geforderten Angaben sind auch dann zu machen, wenn der betreffende Fall nur bei einem oder mehreren der beteiligten Unternehmen vorliegt.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend*)

- Vorlage von mindestens drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen [IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support)] in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren.

siehe links

Die Referenzen für die Leistung IT-Anwenderbetreuung und -beratung müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen; darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein. Für Los A müssen zusätzlich mindestens zwei aussagekräftige Referenzen auf dem Gebiet IT-Schulungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren vorgelegt werden. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen.

Für Los B muss zusätzlich mindestens eine aussagekräftige Referenz auf dem Gebiet Prozessmodellierung und -dokumentation und/oder IT-Servicemanagement in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren vorgelegt werden.

Es gelten je Los die nachstehenden Mindestanforderungen:

a) IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support)

Mindestanforderungen 1. Referenz: Vertragsdauer/ Durchführung (mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze (mindestens 1.200 pro Jahr), Anzahl betreuter Anwender (mindestens 1.200 pro Jahr), erbrachte Personentage (mindestens 3.000 Personentage pro Jahr)

Mindestanforderung 2. und 3. Referenz: Vertragsdauer/ Durchführung (mindestens ein Jahr, wovon mindestens 6 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen),

Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze (mindestens 600), Anzahl betreuter Anwender (mindestens 600), erbrachte Personentage (mindestens 1.000 Personentage pro Jahr)

b) IT-Schulungen (nur Los A)

Mindestanforderungen 1. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), erbrachte Personentage (mindestens 300 Personentage pro Jahr)

Mindestanforderungen 2. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens ein Jahr, wovon mindestens 6 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), erbrachte Personentage (mindestens 150 Personentage pro Jahr)

c) Prozessmodellierung und -dokumentation bzw. IT-Servicemanagement (nur Los B)

Mindestanforderungen: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), erbrachte Personentage (mindestens 150 Personentage pro Jahr)

Ein bevollmächtigter Mitarbeiter des Referenzbeauftragers muss auf dem jeweiligen Referenzvordruck per Schulnoten Beurteilungen zu verschiedenen Aspekten der Leistungserbringung abgeben. Der Durchschnitt aus diesen Noten darf den Wert von 4,0 nicht überschreiten (Bei einer schlechteren Durchschnittsnote werden die Anforderungen an die Eignung schon aus diesem Grund als nicht erbracht angesehen).

Der Referenzvordruck ist durch den Referenzbeauftragter zu unterschreiben und ggf. mit Firmen-/Amtsstempel zu versehen. Für jede Referenz ist ein entsprechendes Dokument einzureichen.

Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss.

Werden Referenzen zu Aufträgen vorgelegt, die unter Beteiligung von dritten Unternehmen durchgeführt worden sind (Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer), muss der Anteil der beteiligten Unternehmen des Bieters am Referenzauftrag hoch genug sein, um die Mindestanforderungen zu erfüllen.

Bestand innerhalb des o. g. Referenzzeitraumes bereits ein Auftragsverhältnis zwischen der Auftraggeberin und dem Bieter, behält sich die Auftraggeberin vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.

- Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, die den Anforderungen aus Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben entsprechen.

Je Los gelten folgende Mindestanforderungen:

Mindestens zwei IT-Projektleiter, mindestens 20 IT-Anwenderbetreuer, für Los A zusätzlich mindestens fünf IT-Dozenten und für Los B zusätzlich mindestens zwei Prozessmodellierer.

- Eigenerklärung über die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter, die die Anforderungen aus Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben erfüllen.

- Eigenerklärungen über Namen und berufliche Qualifikationen der für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter.

Mit dem Angebot sind mindestens die folgenden Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

a) ein Projektleiter je Los

- Kopie des Studienabschlusszeugnisses

(abgeschlossenes Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich

der Informationstechnologie, z. B. Informatik,

Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder

gleichwertig

- Kopie eines PRINCE2 Foundation Zertifikates oder

gleichwertig

- Kopie eines ITIL 2011 Foundation Zertifikates oder

gleichwertig

- Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung

im Bereich der IT-Anwenderbetreuung

bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich

der Informationstechnologie (z. B. Informatik,

Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder

gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im

Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger

Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z.

B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-

Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig)

bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-

Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener

Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE,

MCSA oder gleichwertig)

- Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung

als IT-Projektleiter

- Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie

des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B.

Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-

Elektroniker,

IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw.

sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen

Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

b) fünf IT-Betreuer je Los

- Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig

- Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung

bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik,

Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im

Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z.

B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig)

bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig)

- Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker,

IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw.

sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen

Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified

Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig)

vorzulegen.

Falls ein Angebot für Los A abgegeben werden

soll, sind außerdem mindestens die folgenden

Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

c) drei IT-Dozenten

- Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik,

Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig

- Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung

bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik,

Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im

Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z.

B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig)
- Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung und Durchführung von IT-Schulungen
- Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

Falls ein Angebot für Los B abgegeben werden soll, sind außerdem mindestens die folgenden Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

d) ein Prozessmodellierer
- Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig)
- Kopie eines ITIL Intermediate Zertifikates oder gleichwertig
- Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig)
- Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung im Bereich IT-Servicemanagement, vorzugsweise im Bereich der Erstellung von Geschäftsprozessen
- Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen

Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

-> HINWEIS:

Wegen der Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung genügt es im Regelfall, wenn ein Bieter die quantitativen Mindestanforderungen für EIN Los erfüllt. Zusätzlich müssen bei Los A und B die zusätzlichen qualitativen Anforderungen erfüllt sein, um für dieses Los in Betracht zu kommen.

Kommt es nach den Bestimmungen in Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung dazu, dass ein Bieter wegen des Fehlens anderweitiger zuschlagsfähiger Angebote für den Zuschlag eines zweiten oder dritten Loses in Betracht kommt, gilt Folgendes:

- Die Mindestanforderungen an die Referenzen über die IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze, Anzahl betreuter Anwender, erbrachte Personentage) verdoppeln bzw. verdreifachen sich, d. h. der Umfang der vorzulegenden Referenzen muss dem Zweifachen bzw. Dreifachen der Mindestanforderungen entsprechen, da die Eignung in Bezug auf das dann erhöhte Auftragsvolumen nachzuweisen ist.
- Die Mindestanforderungen an die Anzahl beim Bieter in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter verdoppeln bzw. verdreifachen sich.
- In der Eigenerklärung über die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen sollen ggf. auch die vorgesehenen Mitarbeiter für die weiteren Lose angegeben werden. Im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen kann die Auftraggeberin Eigenerklärungen in Bezug auf die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter nachfordern.
- Die zahlenmäßigen Mindestanforderungen an die Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter verdoppeln bzw. verdreifachen sich. Dies gilt nicht für die Positionen des IT-Dozenten (Los A) und des Prozessmodellierers (Los B). Im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen kann die Auftraggeberin Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und entsprechende Nachweise in Bezug auf die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter nachfordern.
- Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) gelten die Anforderungen an die Eignung auch für die weiteren Unternehmen, wobei es hinsichtlich der Anzahl der beim Bieter jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter und der einzureichenden Mitarbeiterprofile genügt, dass die Mindestanforderungen in der Summe von den beteiligten Unternehmen gemeinsam erreicht werden.

- Auch bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) sind insgesamt mindestens drei Referenzen für die IT-Anwenderbetreuung sowie ggf. mindestens zwei Referenzen für die IT-Schulungen (Los A) bzw. mindestens eine Referenz für die Prozessmodellierung (Los B) vorzulegen. Hierbei müssen die vorzulegenden Referenzen die oben stehenden Mindestanforderungen erfüllen.
- Für jedes Unternehmen, welches Leistungen im Rahmen dieses Vertrages erbringen soll, ist in jedem Fall mindestens eine Referenz vorzulegen. Die Referenz muss vom Volumen und vom Leistungsgegenstand her den Aufgaben entsprechen, die das jeweilige Unternehmen im Rahmen der Bietergemeinschaft oder im Auftragnehmer-Unterauftragnehmer-Verhältnis übernehmen soll.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

- Offen
 Nichtoffen
 Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
 Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)
 Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
 Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: *(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:
 oder
 Geplante Mindestzahl: und *(falls zutreffend)* Höchstzahl
 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

- Niedrigster Preis
 oder
 das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien *(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)*
 die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

ZT6-1133-2015-271-17-IT2

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 13/10/2015 Uhrzeit: 12:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 13/10/2015 Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 18/12/2015

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beifügung der AGB, auch zum Beispiel auf der Rückseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 06.10.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle. Der Auftrag wird in drei verschiedene Lose unterschiedlichen Umfangs aufgeteilt. Angebote können für alle Lose abgegeben werden. Dabei gilt eine Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung. Angestrebt wird, dass die drei Lose an jeweils unterschiedliche Auftragnehmer vergeben werden. Davon wird nur abgewichen, wenn für die jeweiligen Lose nicht in ausreichender Zahl zuschlagsfähige Angebote vorliegen. Zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben verwiesen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemombler Straße 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 228/94990](#)

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Fax: [+49 228/9499163](#)

Internet-Adresse: *(URL)* <http://www.bundeskartellamt.de>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation sowie IT-Schulungen für die Anwender des Deutschen Bundestages

Los-Nr : 2 Bezeichnung : Los B

1) Kurze Beschreibung:

IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72600000	

3) Menge oder Umfang:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz.
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.
- Prozessmodellierung und -dokumentation: circa 200 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel einen Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden ein.

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

**Bekanntmachung über zusätzliche
Informationen, Informationen über
nichtabgeschlossene Verfahren
oder Berichtigung**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag -
Verwaltung](#) -

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Fax: [+49 3022730374](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

I.2) Art der beschaffenden Stelle:

Öffentlicher Auftraggeber

Auftraggeber

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation sowie IT-Schulungen für die Anwender des Deutschen Bundestages

II.1.2) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

Gegenstand des Vertrages sind folgende IT-Dienstleistungen:

- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) der Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments und ihrer Mitarbeiter, die über ein Büro in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin verfügen,
 - informationstechnische Beratung und Unterstützung des Third-Level-Supports der Auftraggeberin,
 - Konzeption und Durchführung von IT-Schulungen und Workshops für alle IT-Anwender des Deutschen Bundestages,
 - Modellierung und Dokumentation von IT-Support-Prozessen.
- Die genannten IT-Dienstleistungen werden in drei Losen unterschiedlichen Umfangs vergeben. Die Lose sollen jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben werden, sodass insgesamt drei verschiedene Auftragnehmer beauftragt werden (zur Loslimitierung siehe Abschnitt VI.3).

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil <i>(falls zutreffend)</i>
Hauptgegenstand	72600000	
Ergänzende Gegenstände	80522000	

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Verfahrensart *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog
- Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb
- Verhandlungsverfahren mit Auftragsbekanntmachung
- Verhandlungsverfahren ohne Auftragsbekanntmachung
- Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Aktenzeichen: *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

[ZT6-1133-2015-271-17-IT2](#)

IV.2.2)Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:

Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über

- eNotices
- TED eSender

Login: [ENOTICES_verneumannca](#)

Referenznummer der Bekanntmachung: [2015-115108](#) Jahr und Dokumentnummer

IV.2.3)Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2015/S 168-306941](#) vom: [01/09/2015](#) (TT/MM/JJJJ)

IV.2.4)Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:

[27/08/2015](#) (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Diese Bekanntmachung bezieht sich auf:

- Nichtabgeschlossenes Verfahren
- Berichtigung
- Sonstige Informationen

VI.2) Informationen über nichtabgeschlossene vergebungsverfahren:

- Das Vergabeverfahren wurde eingestellt
- Das Vergabeverfahren war erfolglos
- Der Auftrag wurde nicht vergeben
- Der Auftrag wird möglicherweise Gegenstand einer neuen Veröffentlichung sein

VI.3) Zu berichtigende oder zusätzliche Informationen:

VI.3.1)

- Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden
- Die Veröffentlichung in TED stimmt nicht mit den ursprünglich vom öffentlichen Auftraggeber übermittelten Informationen überein
- Beides

VI.3.2)

- In der ursprünglichen Bekanntmachung
- In den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen
(weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)
- In beiden
(weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)

VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Stelle des zu berichtigenden Textes: Anstatt:

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang,
Anhang B (Los A bis C)

--> II.2.1) Gesamtmenge bzw. -
umfang
- Los A:
IT-Anwenderbetreuung und -
beratung (Second-Level-Support)
sowie informationstechnische
Beratung und Unterstützung der
Auftraggeberin: 3.390 Personentage
pro Jahr (beinhaltet circa 130
Personentage für die technische
Betreuung der Schulungsrechner
des IT-Schulungszentrums vor,
während und nach Schulungen).
- Los B:
IT-Anwenderbetreuung und -
beratung (Second-Level-Support)
sowie informationstechnische
Beratung und Unterstützung der
Auftraggeberin: 3.260 Personentage
pro Jahr.
- Los C:
IT-Anwenderbetreuung und -
beratung (Second-Level-Support)

muss es heißen:

--> II.2.1) Gesamtmenge bzw. -
umfang
- Los A:
IT-Anwenderbetreuung und -
beratung (Second-Level-Support)
sowie informationstechnische
Beratung und Unterstützung
der Auftraggeberin: circa 3.390
Personentage pro Jahr (beinhaltet
circa 130 Personentage für
die technische Betreuung der
Schulungsrechner des IT-
Schulungszentrums vor, während
und nach Schulungen).
- Los B:
IT-Anwenderbetreuung und -
beratung (Second-Level-Support)
sowie informationstechnische
Beratung und Unterstützung
der Auftraggeberin: circa 3.260
Personentage pro Jahr.
- Los C:

<p>sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. --> Anhang B - Los A: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.390 Personentage pro Jahr (beinhaltet circa 130 Personentage für die technische Betreuung der Schulungsrechner des IT-Schulungszentrums vor, während und nach Schulungen). - Los B: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. -Los C: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr.</p>	<p>IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: circa 3.260 Personentage pro Jahr. --> Anhang B - Los A: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: circa 3.390 Personentage pro Jahr (beinhaltet circa 130 Personentage für die technische Betreuung der Schulungsrechner des IT-Schulungszentrums vor, während und nach Schulungen). - Los B: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: circa 3.260 Personentage pro Jahr. -Los C: IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: circa 3.260 Personentage pro Jahr.</p>
--	--

VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen:

VI.3.5) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Adressen und Kontaktstellen

VI.3.6) In der ursprünglichen Bekanntmachung hinzuzufügender Text

Stelle des hinzuzufügenden Textes: Hinzuzufügender Text:

VI.4) Weitere zusätzliche Informationen:

- Die Bekanntmachung über zusätzliche Informationen vom 04.09.2015 (Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 4.9.2015, 2015/S 171-311080) wird zurückgezogen, da fehlerhafte bzw. missverständliche Informationen veröffentlicht wurden.
- Im Rahmen dieser Bekanntmachung über zusätzliche Informationen sollen die am Verfahren beteiligten Unternehmen darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den unter Abschnitt II.2.1 sowie im Abschnitt B der Auftragsbekanntmachung (Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 1.9.2015, 2015/S 168-306941) angegebenen Personentagen für die IT-Anwenderbetreuung und -beratung lediglich um Schätzwerte handelt. Daher sind die für die Lose A bis C im Bereich der IT-Anwenderbetreuung und -beratung angegebenen Personentage um den Zusatz „circa“ zu ergänzen.
- Weitere Änderungen der Leistungsbeschreibung und der übrigen Vergabeunterlagen sind nicht beabsichtigt. Insbesondere sind die Leistungsteile „IT-Schulung“ (Los A) und „Prozessmodellierung und -dokumentation“ (Los B) weiterhin Vertragsbestandteil.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: